

Bundesvorstand in Mannheim

Erneutes Treffen mit dem Präsidenten des Bundesverbandes VWA

Ende vergangenen Jahres fand aus Anlass einer Bundesvorstandssitzung ein erneutes Treffen zwischen dem Bundesvorstand des VWA-Alumni-Verbandes und dem Präsidenten des Bundesverbandes VWA statt. Hierzu hatte der Alumni-Verband den Präsidenten Dr. Ernst Troßmann zu einem gemeinsamen Abendessen mit anschließendem Gedankenaustausch in das Leonardo Hotel Mannheim City Center eingeladen. Es galt, die Möglichkeiten der Verbesserung der Zusammenarbeit weiter zu vertiefen. Zur Erinnerung: Auf der letzten Mitgliederversammlung, am 11./12. September in Mannheim ist der Beschluss gefasst worden, eine Arbeitsgruppe zur Alumni-Arbeit einzurichten. Unsererseits wurde auf dem Bundesverbandstag, am 28. September in Frankfurt/Main hierzu ausdrücklich angeregt, mit dem Bundesverband VWA in Kontakt zu bleiben. Das erneute

zweieinhalbstündige Treffen fand in einer ausgesprochen verständnisvollen Atmosphäre statt. Unterschiedliche Auffassungen in der Umsetzung wurden durchaus nicht verdrängt. Prof. Dr. Troßmann berichtete über erfolgreiche Absolvententreffen in den letzten Jahren an der VWA Freiburg. Er selbst versprach, seine Gremien über unser Interesse an einer Vertiefung der Zusammenarbeit zu informieren.

Weiter berichtete Prof. Dr. Troßmann über die Verlegung der Bundesgeschäftsstelle von Mannheim nach Stuttgart als „Untermieter“ beim Städtetag Baden-Württemberg in der Nähe des Hauptbahnhofs. Der Umzug findet gegen Ende des Jahres statt. Gleichzeitig hat ein personeller Wechsel in der Leitung der Bundesgeschäftsstelle stattgefunden. Neuer Leiter ist Herr Timo Heinle, M.Sc.



Die Teilnehmer des Treffens (v.l.): Werner Fike, Ehrenmitglied des Bundesverbandes; Prof. Dr. Ernst Troßmann, Präsident des Bundesverbandes VWA, Matthias Strecker, Bundesvorsitzender VWA-Alumni; Max. Udo Quiske, Pressereferent; Klaus-Peter Voigt, stV. Bundesvorsitzender; Hans Then, Beisitzer im Bundesvorstand; Hans Dreyer, Bundesschatzmeister

Editorial

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

„Gemeinsam besser...“

wir stehen am Beginn eines neuen Jahrzehntes und fragen uns, wohin der Weg den Absolventenverband als Verein führen wird. Nun besteht der Verband aus den „Alten“ vom BDIVWA und den „Jungen“ vom VWA-ALUMNI. Die Basis für die Gesamtheit unseres Verbandes sind die örtlichen/regionalen Verbände in Anlehnung an die jeweilige VWA. Diesen Verbänden gehören sie als Einzelmitglieder an oder werden durch den Bundesverband betreut. Kernanliegen des Absolventenverbandes ist seit je her die adäquate Einordnung des VWA-Studiums in das Bildungssystem. Heute ist es möglich, durch Kooperation der VWA mit Hochschulen, akademische Abschlüsse zu erreichen. Wenn da nicht das weite wichtige Feld des Networkings wäre, könnte man meinen, der Verband hätte sich überholt. Das Gegenteil ist aus unserer Sicht der Fall.

Diese Ausgabe des Newsletters befasst sich schwerpunktmäßig mit der Organisation und Pflege unseres Verbandslebens. Dafür ist aber ein Engagement gerade jüngerer aktiver Mitglieder geboten. Nur dann kann das neue Jahrzehnt für uns erfolgreich werden.

Ihr Matthias Strecker
Bundesvorsitzender

**DER VWA-ALUMNI
STEHT FÜR**
Verbindungen schaffen
Interessen vertreten
Kontakte pflegen
Gemeinsames erleben
Fordern und Fördern



Die Göttinger und Hannoveraner im Gespräch auf dem Bundesverbandstag 2019 in Frankfurt/Main



Von rechts: Stefan Hoffmann, Hans Dreyer, Hans-Norbert Trierweiler und Achim Rohles auf dem BVT in Frankfurt/Main



Die Göttinger mit Stadtführerin Gudrun Keindor



Die Besucher aus Rhein-Neckar auf der Bundesgartenschau 2019 in Heilbronn

Bundesvorstand auf seiner letzten Sitzung in Mannheim

Am 23./24. November gegen 17.00 Uhr kam der Bundesvorstand unter Leitung des Bundesvorsitzenden Matthias Strecker zu seiner letzten Sitzung in 2019 zusammen. Auf Anregung des Landesvorsitzenden Baden-Württemberg fand die Sitzung im Leonardo Hotel Mannheim City Center statt. Die Sitzung wurde gegen 19.00 Uhr unterbrochen und am nächsten Morgen fortgesetzt. Für den Abend war mit dem Präsidenten des VWA-Bundesverbandes ein Treffen vereinbart worden. Hierüber wird eingangs gesondert berichtet.

An der Sitzung nahmen der gesamte Bundesvorstand, Werner Finke als Ehrenmitglied und Peter Pfeifer-Petz als Gast und

Landesvorsitzender Baden-Württemberg teil. Dieser nur am ersten Tag der Sitzung.

Die wesentlichen Tagesordnungs- und Gesprächspunkte waren

- Verabschiedung der Niederschrift über den Bundesverbandstag 2019 in Frankfurt/Main
- Erörterung der Ergebnisse des Bundesverbandstages
- Entwicklung der Finanzen
- Planung für den Bundesverbandstag 2020 mit Wahlen, daher zweitägig mit Auswahl des Tagungsortes und der Tagungsstätte und hier des Angebotes von Leonardo Hotel Mannheim City Center

- Tätigkeit des Bundesvorstandes bis zum nächsten Bundesverbandstag, Betreuung der Verbände etc.
- Situation der Landes- und Bezirksverbände mit möglichen Veränderungen und ihre Auswirkungen
- Zusammenarbeit mit den Akademien und dem Bundesverband VWA. Je nach Betrachtungsweise gibt es differenzierte Auffassungen.
- Termine 2020: BVT 10./11. Oktober, BV-Sitzungen 29.2. in Hannover/ Hotel Kaiserhof, 16.5. und 22.8. Orte offen
- Verschiedenes z.B. Gewinnung von Mitgliedern zur Vorstandsarbeit zur Gestaltung der Zukunft.

Göttingen

Am 22. Februar hatte der Verband in Göttingen zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung in den Weender Hof eingeladen. Als Gast konnte der Vorsitzende Söhnke Weitemeyer den Pressereferent Max. Udo Quiske begrüßen. Der Vorsitzende der AGLA Hannover, Udo Beuse, konnte leider aus persönlichen Gründen nicht teilnehmen. Herr Quiske richtete seinerseits die Grüße des Bundesvorstandes aus. Zu Beginn wurde in einer Schweigeminute für den verstorbenen Günter Mecke gedacht. Danach ging es zügig durch die Regularien. Letztlich wurde der Vorstand entlastet.

Die Versammlung war unter anderem verbunden mit der Ehrung langjähriger Mitglieder.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden die Frauen Ute Arnold und die nicht anwesenden Stefanie-Alexandra Kreykenbohm und Alexandra Redlich geehrt. Geehrt für 40-jährige Mitgliedschaft wurde Herr Wolf-Michael Hannemann, der vom Starnberger See angereist war. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Herr Wolfgang Reichel geehrt.



Gruppenfoto zur Ehrung der Göttinger v.l.: Wolfgang Reichel (50 Jahre), Max. Udo Quiske vom Bundesvorstand, Ute Arnold (25 Jahre), Wolf-Michael Hannemann (40 Jahre) und Sönke Weitemeyer als Vorsitzender des BV Göttingen

Weiter ist zu erwähnen, dass Frau Ute Arnold nach wie vor als Rechnungsprüferin zur Verfügung steht.

Den Vorschlägen zur Satzungsänderung betreffend die Verkleinerung des Vorstandes wurde zugestimmt.

Darüber hinaus wurde engagiert über die Gewinnung neuer Mitglieder diskutiert. Man hofft, hier einen erfolgreichen Weg zu finden. Interesse ist vorhanden, die verbindliche Mitgliedschaft im Verband ist je-

doch das Andere. Herr Quiske sieht den Göttinger Verband aus seiner Sicht sehr gut aufgestellt.

Das vorgeschlagene umfangreiche Veranstaltungsprogramm für 2020 fand Zustimmung. Auch das Göttinger Literaturfest ist wieder aufgenommen. Die Mitgliederversammlung verlief in einer freundlich entspannten Atmosphäre.

Mit einem gemeinsamen Essen fand die Versammlung ihren Abschluss.

Neuer Start des Bezirksverbandes Trier

Eines vorweg: Mit Freude kann berichtet werden, dass der Absolventenverband als Verein in Trier (BV) nach wie vor als Netzwerk in der Region für Absolventen der VWA Trier präsent ist. Er verspricht, wie auch bisher ein aktiver Verband zu sein.

Der bisherige Vorsitzende des BV Trier Hans-Norbert Trierweiler musste aus persönlichen Gründen das Amt zur Verfügung stellen. Aus diesem Anlass fand am 7. Februar eine außerordentliche Mitgliederversammlung im Restaurant Postillion statt. Trotz des Hinweises in der Einladung, wegen möglicher Vereinsauflösung infolge einer Nichtwahl des Vorstandes waren von 94 nur 13 Mitglieder erschienen. Auf Einladung war Hans Dreyer vom Bundesverband zugegen. Gleichzeitig fungierte Herr Dreyer als Bindeglied zum benachbarten BV Koblenz. Dieser BV erklärte sich zu einer etwaigen Fusion mit dem BV Trier bereit.

Im Rahmen der Diskussion wurden verschiedene Möglichkeiten bis zu einer möglichen Auflösung des BV diskutiert.

Eine erfreuliche Wendung nahm die Diskussion, als Stefan Hoffmann sich bereit erklärte, das Amt des Vorsitzenden zu übernehmen. Der als Versammlungsleiter gewählte Jürgen Schmitt fragte die Anwesenden nach geheimer Wahl oder Akklamation. Einstimmig wurde die Akklamation gewählt. Stefan Hoffmann wurde einstimmig als Vorsitzender gewählt. Vielleicht war seine Bereitschaft eine Initialzündung, denn im folgenden Verlauf der Versammlung wurden Werner Luck als stellvertretender Vorsitzender, Achim Rohles als Schriftführer und Bruno Stejskal als Schatzmeister ebenfalls einstimmig gewählt. Siehe auch Foto unter Bildergalerie.

Der bisherige Schatzmeister Klaus-Jürgen Döpp stand aufgrund seiner beruflichen Situation nicht mehr für ein Amt zur Verfü-



gung. Dennoch konnte er überzeugt werden als Kassenprüfer zu fungieren.

Zur Person Hans-Norbert Trierweiler sei erwähnt, dass er seit 1978 Mitglied im BV Trier ist. Im Vorstand agierte er von 1990 bis 2001 als Beisitzer. Die Funktion als Vorsitzender übernahm er in der Zeit von 2011 bis 2020.

Beide Mitglieder versicherten, bei Bedarf dem BV zur Verfügung zu stehen.

Der neue Vorsitzende Stefan Hoffmann dankte beiden Kollegen für die geleistete Arbeit im BV Trier und wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute.

Hannoveraner im Neuen Rathaus in Hannover

Das Highlight im letzten Quartal 2019 war ein Besuch bei der Ersten Stadträtin der Landeshauptstadt Hannover, Frau Sabine Tegtmeyer-Dette. Sie ist langjähriges Mitglied der Absolventengemeinschaft der Leibniz-Akademie e. V. (AGLA). Unter der Überschrift „Teestunde bei der Stadträtin“ haben wir in ihrem Büro im Neuen Rathaus

in Hannover über die Infrastruktur und die wirtschaftliche Entwicklung von Hannover gesprochen. Sie konnte uns viel Neues erzählen. Für einige Mitglieder, die früher in Rat und Verwaltung gearbeitet haben, war es schön wieder mal im Rathaus zu sein. Es war eine tolle Veranstaltung – vielen Dank an Frau Tegtmeyer-Dette.



Foto: HMTG

2020 Veranstaltungskalender

Die Bezirks- und Landesverbände sind i.d.R. auch offen für eine Teilnahme von Mitgliedern anderer Verbände.

Düsseldorf

8. Juni, ab 18.00 Uhr, JOUR-FIXE Termin „Im Goldenen Kessel“ in der Düsseldorfer Altstadt, Bolkerstraße 44

Dortmund

2. April und 4. Juni, ab 17.30 Uhr, Stammtisch Restaurant/Café „Linus“ im Probsteihof.

Göttingen

20. Mai, 14.30 Uhr, Schiffsfahrt auf der Weser

20. Juni, 14.00 Uhr, Kaufungen, Kloster St. Kunigunde mit Führung

Hannover

22. April, 16.30 Uhr, Besuch des Buchdruckmuseums – ein altes Handwerk stirbt nicht aus –, Treffpunkt: Limmer Str. 43, Hannover-Linden

Juli, 17.30 Uhr, Besuch im Late-Night Zoo Hannover – wir wagen uns unter Tiere –, Treffpunkt: Haupteingang

Koblenz

25. April, Samstag, Besichtigung der Bunkeranlage in Cochem. Treffpunkt: 13.00 Uhr in der Bahnhofshalle des Hauptbahnhofs in Koblenz

11. Juli, 8.00 bis 21.00 Uhr, Rollende Mitgliederversammlung nach Karlsruhe

Ostbayern/Regensburg

9. bis 15. Oktober, Reise mit dem TGV nach Paris und an die Loire Schlösser. Anmeldung bis spätestens 15. April. Weitere Informationen unter www.bdivwa.de/ostbayern/rg_ind.htm

Rhein-Neckar (Mannheim), Baden

22. März, 9.30 Uhr, „Frühlingswanderung mit Sehenswürdigkeiten“. Die ausgewählte Wanderung führt vom nördlichsten Zipfel Baden-Württembergs, der Gemeinde Hemsbach, auf die Hügelkette der Berg-Straße. Am Wegesrand kommen wir u. a. an einem der größten jüdischen Friedhöfe der Region vorbei. Nach einer

rund 9 km langen Wanderung wird eingekehrt in den traditionellen Gasthof „Zehntscheuer“ unweit des Hemsbacher Schlosses (heutiges Rathaus). Treffpunkt: Bahnhof Hemsbach, Parkplatz, bei Anreise mit der S-Bahn ab Hauptbahnhof Mannheim 8.45 Uhr

23. April, 15.00 Uhr, Besuch der Sammelausstellung „werben und verkaufen“ im Landesmuseum für Technik und Arbeit Mannheim. Die Ausstellung zeigt die große Bedeutung der Werbung im öffentlichen Bereich, zu Hause und sogar im Kinderzimmer. Treffpunkt: Museumstr. 1

Von April bis Juni werden fünf weitere Veranstaltungen angeboten (siehe www.bdivwa.de/rhein-neckar/ma_ind.htm)

Unterfranken (Würzburg)

1. April, 6. Mai und 3. Juni, 18.00 Uhr, Stammtisch in der Sportgaststätte „Zur Feggrube“, Heiner-Dikreiter-Weg 1, 97074 Würzburg

Impressum

Herausgeber:

VWA-Alumni-Absolventenverband der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien Bundesverband e.V.

Bundesvorstand:

Vorsitzender Matthias Strecker, Spandauer Str. 9, 32257 Bünde, Tel.: 05223 6545722. Fax: 005223 6532483, Mobil: 0170 90160993, Mail: strecker@vwa-alumni.com, Info: www.vwa-alumni.com

Redaktion:

Pressereferent Max. Udo Quiske, Kirchstr. 8, 47918 Tönisvorst,

Tel.: 02151 796087,

Mail: quiske@vwa-alumni.com

Texte und Fotos:

Seite 1: (T. u. F.) Redaktion

Seite 2: (T. u. F.) Redaktion

Seite 3: (T.) Hoffmann u. Kaspari;

(F.) Redaktion u. Kaspari

Seite 4: (T.) AGLA und Redaktion;

(F.) HMTG

Auflage:

1.300 Exemplare,

4 Ausgaben im Jahr.

Gesamtherstellung + Distribution:

Schürmann + Klagges, Bochum Druckerei – Verlag – Agentur Industriestr. 34, 44894 Bochum Telefon +49 234 92 14-0 Telefax +49 234 92 14-100 www.skala.de

Bezug:

Die Mitglieder der VWA-Alumni erhalten den Newsletter im Rahmen ihrer Mitgliedschaft. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Der Mitgliedsbeitrag wird zu Beginn eines Jahres fällig und wird in der Regel vom Verlag eingezogen.